

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 474 / 14. Juli 2017

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Schweisserei Hinnen GmbH, Daniel Hinnen, Anbringen einer Firmenbeschriftung, Vers.-Nr. 635, Kat.-Nr. 3520, Bärchistrass 3, Marthalen, Industrie- und Gewerbezone ES IV, Anzeigeverfahren
- Wipf Reto, Umnutzung Milchviehstall zu Geflügelmaststall mit Erweiterung und 3 neuen Futtersilos sowie Anbau Unterstand und Treppe an Wohnhaus, Vers.-Nrn. 700 und 701, Kat.-Nrn. 2312 und 2315, Im Ifang 1, Marthalen, Landwirtschaftszone

Verschiedenes

Laut Mitteilung der TEXAID Textilverwertung AG, Schattdorf, konnte das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Anteil am gesamten Nettoerlös, der den beteiligten Hilfswerken, Samariternvereinen, Kolpingfamilien und regionalen gemeinnützigen Organisationen ausbezahlt wurde, beträgt 7,2 Millionen Franken. Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft CONTEX sammelte TEXAID schweizweit insgesamt rund 36'000 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien und führte sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Im Kanton Zürich und in der Gemeinde Marthalen konnten folgende Mengen gesammelt, daraus Beträge generiert und an karitative Partner ausbezahlt werden:

Kanton Zürich, 8'005'640 kg, Fr. 1'593'122.40
Marthalen, 12'863 kg, Fr. 2'559.75.

GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSE

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2017 kann ab 7. Juli 2017 auf der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Bürozeit eingesehen werden. Die Versammlung fasste folgenden Beschluss:

Politische Gemeinde

1. Dem öffentlich beurkundeten Kaufvertrag vom 24. April 2017 über den Verkauf der Liegenschaft Stube, Uf de Strass 1, Marthalen, Vers.-Nr. 228, Kat.-Nr. 142, Kernzone, an die Trägerschaft Stube (Einfache Gesellschaft), zum Kaufpreis von Fr. 580'000.--, wird zugestimmt.

Rechtsmittel

Stimmrechtsrekurs

Gegen den gefassten Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Gemeindebeschwerde

Gegen den gefassten Beschluss der Gemeinde kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, erhoben werden.

Rekurse, Beschwerden und Berichtigungen sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach, 8450 Andelfingen, einzureichen. Die Eingabe muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, der Eingabe beizulegen.

Gemeinderat

BAUAUSSCHREIBUNG

Die Publikation der Bauausschreibungen im "Eicheblatt" bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Die amtliche Publikation erfolgt im Kantonalen Amtsblatt sowie in den Anschlagkästen.

Bauherrschaft:

Otto und Ingrid Hüppi, Sackstrass 8, 8460 Marthalen

Bauprojekt:

Neubau Schwimmbad mit verglaster Schiebeüberdachung südöstlich des Einfamilienhauses Vers.-Nr. 903, Kat.-Nr. 3592, Sackstrass 8, 8460 Marthalen; ohne Aussteckung (Wohnzone 2.2)

Planaufgabe:

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Marthalen zur Einsicht auf. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Gebühr von pauschal Fr. 30.-- erhoben.

Dauer der Planaufgabe:

20 Tage vom Datum der Ausschreibung an.

Rechtsbehelfe:

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

Baustellen-Info

Sehr geehrte Damen und Herren

Infolge Belagsarbeiten (örtlicher Belagsersatz und Hocheinbau/Belagsverstärkung) ist die Ellikerstrasse (Waldrand bis Gemeindegrenze)

**für ca. 3 Wochen,
ab dem 17.07.2017 gesperrt.**
(eine Umleitung wird signalisiert)

Bei Schlechtwetter können sich die Bauarbeiten verzögern.

Alle Beteiligten sind daran interessiert die Bauzeit möglichst kurz zu halten, um Ihnen baldmöglichst die neue Strasse frei zu geben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse
Stradatech GmbH
Felix Schmid,
052 338 17 77



**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Wir wandern von Uhwiesen nach Rudolfingen

Ganztageswanderung

Montag, 07. August 2017

Route	Von Uhwiesen dem Weinwanderweg entlang, Mittagessen in der Guggere in Benken, weiter nach Rudolfingen. Es besteht die Möglichkeit von Benken mit dem Postauto nach Marthalen zu fahren.
Auf- und Abstieg	Aufstieg ca. 70m Abstieg ca. 90m
Dauer	Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden
Ausrüstung	Wanderschuhe, Wanderstöcke empfehlenswert
Abfahrt	10.00 Uhr Postauto nach Uhwiesen
Rückkehr	ca. 16.00 Uhr
Billete	bitte selber lösen Uhwiesen einfach
Kosten	CHF 3.10 mit Halbtaxabo
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Durchführung	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung
Fridi Keller
052 319 16 76

Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

Sport- und Spieltag

Wann: Sonntag, 16. Juli 2017,
09.00 - 02.00 Uhr

Wer: Sportclub Marthalen

Wo: Sportplatz der Sekundarschule

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 14. Juli 2017, um 11.30 Uhr im
Restaurant Rössli
und
Freitag, 28. Juli 2017, um 11.30 Uhr im
Restaurant Ochsen



Bundesfeier 2017

Dienstag, 1. August 2017

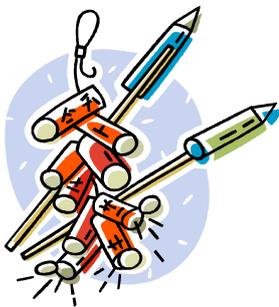
Beim Schützenhaus / Holzschopf

Shuttle-Busbetrieb, Hinfahrten:
ab Dreispitz um 10.00 und 10.40 Uhr
ab Schulhaus Ellikon um 10.15 Uhr
Rückfahrten ab 15.00 Uhr



Programm:

- 10.30 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft
- 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert und Liedervorträge
Musikverein Helvetia Marthalen
Frauen- und Männerchor
- 11.30 Uhr Begrüssung
Barbara Nägeli, Gemeindepräsidentin
- Festansprache
Heinz Büchi, Buchberg, Präsident des Männerchors Buchberg,
ehemaliger Präsident des Chorverbandes des Kantons Schaffhausen
- Musikverein Helvetia / Gesang der Landeshymne
- 12.00 Uhr Gratismittagessen und gemütliches Beisammensein
Musikalische Unterhaltung durch das Duo Viva Varia



Zur Feier laden Sie herzlich ein

Gemeinderat
Frauen- und Männerchor
Musikverein Helvetia

Landeshymne

1. Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet, freie Schweizer betet! Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.
2. Kommst im Abendglühn daher, find ich dich im Sternenheer, dich, du Menschen-freundlicher, Liebender! In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träu-men; denn die fromme Seele ahnt, denn die fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.
3. Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr, du allmächtig Walten-der, Rettender! In Gewitternacht und Grauen lässt uns kindlich ihm vertrauen! Ja, die fromme Seele ahnt, ja, die fromme Seele ahnt: Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn im hehren Vaterland.

Ferienzeit - Reisezeit

Endlich Ferien!

Damit Sie Ihre Reise gemächlich und ohne Hektik antreten können, sollten Sie rechtzeitig Ihre **Reisepapiere überprüfen**, am besten noch heute.



Wenn diese abgelaufen sind, sollte frühzeitig ein neuer Pass oder eine neue Identitätskarte bestellt werden. Dafür ist für den Pass eine persönliche Vorsprache beim Passbüro nötig. Die ID kann auf der Einwohnerkontrolle beantragt werden. Nehmen Sie dafür die alte ID sowie ein aktuelles Passfoto mit.

Planen Sie eine Reise in oder durch die **USA**? Informieren Sie sich rechtzeitig über die dort geltenden Einreisevorschriften! Alle Informationen dazu finden Sie auf www.schweizerpass.ch.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Wir wünschen allen Einwohnern schöne Sommerferien.

Einwohnerkontrolle Marthalen

Die Bibliothek ist in den Sommerferien an folgenden Mittwochabenden geöffnet:



19.7., 2.8., 9.8., 16.8.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit

Das Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 11.00 Uhr

Eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und Znüni andere Dorfbewohnerinnen kennen zu lernen.

Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 09.30 – 11.00 Uhr

www.bibliothek-marthalen.ch



Primarschule Marthalen

Personelles aus der Primarschule:

Folgende Lehrpersonen verlassen unsere Schule per Ende dieses Schuljahres (2016/2017):

- Sandra Brunner, Klassenlehrperson MST B
- Regula Schwyzer, Schulische Heilpädagogin
- Ulrike Stucki, DaZ-Lehrperson
- Nina Kellenberger, Kindergärtnerin
- Annalisa Scalabrin, Vikarin Schulische Heilpädagogin Mittelstufe

Wir danken allen Lehrpersonen herzlich für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude sowohl beruflich wie auch privat.

Regula Schwyzer, Schulische Heilpädagogin auf der Unterstufe, wird per Ende Schuljahr in die wohlverdiente Pension gehen. Frau Schwyzer war seit 2010 in Marthalen als Schulische Heilpädagogin tätig. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Schwyzer alles Gute und viele spannende Erlebnisse.

Nina Kellenberger, Kindergärtnerin, steht einem freudigen Ereignis bevor. Sie wird nach den Sommerferien einen Mutterschaftsurlaub geniessen und danach nicht mehr an die Primarschule Marthalen zurückkehren. Auch ihr danken wir für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen der jungen Familien viel Freude und spannende Erlebnisse.

Neu an unserer Schule begrüssen wir:

- Nadine Duivenstijn, Klassenlehrperson MST B
- Regula Meier Lang, Schulische Heilpädagogin
- Sandra Zumstein, DaZ-Lehrperson
- Belinda Erb, Kindergärtnerin
- Susanne Brügger, Schulische Heilpädagogin

Wir heissen alle ganz herzlich willkommen!

Schulpflege und Schulleitung

Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

Sonderausstellung: "Kirchen-Geschichten"

Sonntag, 6. August 14.00 - 17.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:

Reini Nägeli, Tel. 052 319 25 45 oder
Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Wir vermissen seit Sonntag, 11. Juni 2017, unsere Katze aus dem Quartier Im Sterne

Roter Tiger, heisst Nacho, ist gechipt und kastriert. Farbe rote Streifen am Kopf, helle Flecken. Besonderes Merkmal: 3 dunkel orange Ringe am Schwanzende, helle Schwanzspitze

Wer ihn sieht oder gelegentlich füttert, bitte melden an Fam. Kramer-Schär, Im Sterne 11
Telefon: 078 663 38 53 oder 079 576 03 61



Seit 1938

Keller

Malergeschäft
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen
eine saubere Sache!**

Urs Keller

Telefon 052 319 25 62
Fax 052 319 25 10
maler.keller@bluewin.ch

Transporte
Muldenservice

**HANSJÖRG
Rüeger**
8460 Marthalen

Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde
in den Grössen von 2 bis 40 m³.

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns unverbindlich an.
Telefon 052 319 13 85

www.rueger-transport.ch

Spiel- und Jassnachmittag

(immer am 4. Donnerstag im Monat)

Wir laden Sie herzlich an unseren Spiel- und Jassnachmittag ein:

Wann: Donnerstag, 27. Juli 2017,
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Restaurant Ochsen

Es freuen sich auf viele spielfreudige Frauen und Männer

Pro Senectute
Ortsvertretung Marthalen

Esther Mischler;
Tel. 052 319 31 75

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Sport & Spieltag

So. 16. Juli 2017

**Sportclub
Marthalen**



Der Spass für die ganze Familie

Sportplatz Oberstufenschulhaus

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Spielbeginn

- Plauschwettkampf in 6er Teams
(Voranmeldung erforderlich)

- Kinder Basteln
- 2er Teams Kinder
- 2er Teams Erwachsene

Gratis Teilnahme!
Jeder der
mitmacht erhält
einen PREIS!

Weitere Infos unter:

www.sc-marthalen.ch

Hauptsponsor:

RAIFFEISEN

Meine Bank
im Weinland

Sponsoren:

IWC
SCHAFFHAUSEN

hr-FENMECHANIK.ch
Heinz Röhlsberger
Bühlstrasse 3
8460 Marthalen
052 / 319 26 89

BlatterIMMO AG
Verkauf Verwaltung Projekte

carrosserie
gehrig
kleinandelfingen

INT|GESA DAS INGENIEURWESEN

Striega-Therm
Wärmepumpen

uclüthiambh
Computer | Zubehör | Support
052 511 25 25 | www.ucluetli.ch

AUTO Bolli BENKEN

Verkauf • Garage • Carrosserie

- Tiefpreis-Tankstelle
- Service aller Marken
- Bremsenservice

- Auspuffservice
- 4-Achs Radgeometrie
- Fahrzeugmiete

- Dachboxverleih
- gratis Ersatzwagen
bis 50 km

www.autobolli.ch

052 304 80 80

8463 Benken

ŠKODA



Service



Service

SEAT
und
Audi
Spezialist

Grill-Plausch 2017 in heimischen Gärten

Weilen Sie nicht in den Ferien?

Dann laden wir Sie herzlich ein, an einem gemütlichen Abend mit anderen Personen aus Marthalen und Ellikon teilzunehmen. Sie bringen das Essen und die Getränke mit. Die Gastgeber stellen ihren Garten, eine Grillstelle und Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

Wann	Wo
Freitag, 14.07.2017 Ab 18:00 Uhr - auch bei Regen 052 301 44 15	Fam. Blatter Lochstrass 2 / Tüfenwäge 7 8460 Marthalen
Samstag, 15.07.2017 Ab 18:00 Uhr 052 319 22 45	Fam. Vollenweider Ritterhof 3 8460 Marthalen
Dienstag, 18.07.2017 Ab 18:00 Uhr - auch bei Regen 052 202 05 03	Fam. Arnold u. Spalinger Tüfewege 8 8460 Marthalen
Donnerstag, 20.07.2017 Ab 18:00 Uhr 052 226 01 00	Fam. Schwarz Unterdorf 4 8460 Marthalen
Freitag, 21.07.2017 Ab 18:00 Uhr - auch bei Regen 052 319 41 24	Petra u. Martin Heussi Radhof 1 8460 Marthalen
Samstag, 22.07.2017 Ab 18:00 Uhr 052 319 34 01	Fam. Hablützel u. Frei Uf dä Breiti 8 u. 9 8460 Marthalen
Donnerstag, 27.07.2017 Ab 18:00 Uhr 052 315 53 88	Fam. Nerlich Obere Schilling 25 8460 Marthalen
Freitag, 28.07.2017 Ab 18:30 Uhr 052 301 44 50	Otto u. Ingrid Hüppi Sackstrass 8 8460 Marthalen
Samstag, 29.07.2017 Ab 16:00 Uhr unbekannt	Fam. Gränicher / Wipf u. Blaymire Oberhusestrasse (Garten beim Rössli Parkplatz) 8460 Marthalen
Dienstag, 08.08.2017 Ab 18:00 Uhr 052 203 18 51	Fam. Wittwer-Fretz Gradwohl 18 8460 Marthalen
Freitag, 11.08.2017 Ab 18:30 032 510 73 21	Fam. Mirica u. Schrag Obere Schilling 41 8460 Marthalen
Freitag, 18.08.2017 Ab 15:00 Uhr 052 319 14 48	Fam. Röthlisberger Sackstrass 12 8460 Marthalen
Samstag, 19.08.2017 Ab 18:00 Uhr 052 319 31 75	Fam. Mischler Stationstrass 3 8460 Marthalen

Die Anlässe werden nur bei trockener Witterung durchgeführt. Bei Unsicherheit erkunden Sie sich direkt beim Gastgeber. Der Verein Dorfläbe wünscht allen Gastgebern und Gästen interessante und gemütliche Begegnungen.

Schwimmen, Tauchen, Schlauchboote

Baden, Schwimmen, Tauchen und Schlauchbootfahrten gehören zu warmen Tagen wie ein erfrischendes Glacé. Sommerzeit bedeutet Spass im Nass. Gelangen Sie mit Sicherheit auch wieder ans Trockene.

Im Wasser ereignen sich jährlich rund 12'000 Unfälle und 50 Todesfälle. Zurückzuführen sind diese hauptsächlich auf unterschätzte Gefahren, Leichtsinn und Übermut. Ebenso können sich Kälte, Wind oder plötzliche Wetterumschläge verhängnisvoll auswirken. Die wichtigste Voraussetzung für Aktivitäten im Wasser: gut schwimmen können. Wenn Sie die Regeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) und die Tipps der bfu beachten, schwimmen Sie sicher obenauf.



Baderegeln

Beachten Sie bei Sport und Spass im und am Wasser die 6 Regeln der SLRG:

- Kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen. Sie kennen keine Gefahren.
- Nie mit vollem oder ganz leerem Magen schwimmen. Nach üppigem Essen 2 Stunden warten. Alkohol meiden.
- Nie überhitzt ins Wasser springen. Der Körper braucht Anpassungszeit.
- Nicht in trübe oder unbekannte Gewässer springen. Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser. Sie bieten keine Sicherheit.
- Lange Strecken nie alleine schwimmen. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden.

Und ausserdem verlassen Sie bei Gewitter sofort das Wasser.

Kinder und das Wasser

Kinder lernen leicht schwimmen. Lassen Sie aber kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am oder im Wasser auch mit "Flügel" nicht. Diese sind lediglich eine Schwimmhilfe und bieten keine absolute Sicherheit. Sie gehören an die Oberarme und nicht an die Füsse und müssen gut sitzen. Wichtig sind zwei separat aufblasbare Kammern und versenkbare Ventile, damit das Kind sie nicht versehentlich

öffnet. Die Sonne tut den Schwimmhilfen nicht gut; der durch die Wärme entstehende Druck macht sie undicht, der Kunststoff wird durch die UV-Strahlung spröde und brüchig.

Flüsse, Weiher, Seen

2400 Flusskilometer, 1500 Seen - die Schweiz ist ein Land für Wasserratten, unterschätzen Sie aber die Kraft des Wassers nicht. Schwellen oder Felsen verursachen Wirbel und Strömungen. Hindernisse knapp unter der Wasseroberfläche oder herabhängende Äste, Wehre und Brückenpfeiler sind Gefahrenstellen. Beachten Sie die Wassertiefe, kühlen Sie sich ab und steigen Sie erst dann vorsichtig ins Wasser.

Kanu- und Schlauchbootfahrten

Im Boot einen Fluss runterpaddeln macht Spass. Am besten in einer Gruppe, in der sie sich sicher und wohl fühlen. Fahren Sie nur, wenn Sie gesund und fit sind und verzichten Sie auf Alkohol und Drogen. Babys gehören nicht an Bord. Beachten Sie die 6 Flussregeln der SLRG:

- Schlauchbootfahrer müssen mit einer Rettungsweste ausgerüstet sein.
- Die auf dem Boot angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Boote nicht zusammenbinden, sie sind nicht mehr manövrierfähig.
- Unbekannte Flussabschnitte müssen vor der Fahrt zuerst erkundet werden.
- In freie Gewässer (Flüsse, Weiher und Seen) wagen sich nur gute und geübte Schwimmer.
- Unterkühlung kann zu Muskelkrampf führen. Je kälter das Wasser desto kürzer der Aufenthalt im Wasser.



Tauchen mit Brille, Schnorchel und Flossen

Unter Wasser sieht die Welt anders aus. Die ungewohnte Umgebung erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Überschätzen Sie sich nicht, gehen Sie keine Risiken ein und befolgen Sie die Tauchregeln:

- Nie alleine tauchen, Tauchkameraden überwachen
- Nur tauchen, wenn man sich wohl fühlt. Medikamente und Suchtmittel beeinflussen den Körper.
- Nicht mit Schwimmbrillen oder Ohrenpfropfen tauchen. Eine falsche Ausrüstung ist gefährlich.
- Vor dem Tauchen normal atmen, hyperventilieren ist lebensgefährlich. Gerätetauchen dürfen Sie nur, wenn Sie eine Ausbildung mit einem Test absolviert haben.

Sammelsack für Haushaltskunststoffe

Ein stetig zunehmender Anteil des im Haushalt anfallenden Abfalles besteht aus Kunststoff (Joghurt-becher, Shampoo-Flaschen, Fleischverpackungen, Tragtaschen etc.). Dank dem Sammelsack für Haushaltskunststoffe können Sie diese Kunststoffabfälle nun endlich separat sammeln. Zum einen reduzieren Sie damit Ihr Kehrichtvolumen und zum anderen können Sie die gefüllten Sammelsäcke kostenlos bei unseren Sammelstellen zurückgeben.

Der Grossteil der gesammelten Kunststoffabfälle gelangt durch uns ins Recycling und wird somit zurück in den Rohstoffkreislauf geführt. Der Rest wird in einer effizienten Verbrennungsanlage z.B. Zementwerk thermisch verwertet. Mit dem Recycling-Beitrag für jeden Sammelsack schonen Sie die Umwelt und sparen dabei noch Geld.

Die Fakten

- ✓ Kunststoff ist ein Rohstoff und kann wiederverwertet werden
- ✓ 80% aller Kunststoffabfälle in der Schweiz werden verbrannt
- ✓ 2,83 kg CO₂ entstehen beim Verbrennen von 1 Kilogramm Kunststoff
- ✓ 1 Kilogramm Regranulat (Recycling-Kunststoff) spart bis zu 3 Liter Rohöl



Kunststoff-Recycling ist die Zukunft Der Kunststoff-Sammelsack

Warum die selektive Gemischtsammlung von Kunststoffen aus den Haushalten sinnvoll ist

- .. für die Haushalte wird es günstiger
- .. es werden Arbeitsplätze in der Region geschaffen
- .. die Ökologie gewinnt nachweislich
- .. der Rohstoff bleibt in der Schweiz und muss nicht importiert werden
- .. Kunststoff gilt als Hightech-Material im Recycling und ist zu schade für den Einmalgebrauch
- .. weil das neue Angebot konsumentenfreundlich und mit einem freiwilligen Recycling-Beitrag pro Sammelsack verursachergerecht ist
- .. weil dies eine ideale Ergänzung zu den bestehenden Separatsammlungen in der Schweiz darstellt und Teil eines neuen Prozesses, der in einen funktionierenden und nachhaltigen Stoffkreislauf mündet

Was gehört in den Sammelsack?



- Folien aller Art: Tragetaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf-, Stretchfolien
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Putz-, Waschmittel, Weichspüler
- Tiefziehschalen wie Eier-, Guetzli-Verpackungen, Früchte-, Obst-, Fleischschalen
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher
- Lebensmittelverpackungen für Aufschnitt, Käse usw.

Aus PET werden nicht nur Getränkeflaschen hergestellt, sondern auch diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Flaschen für Shampoo und Essig. Da bereits auf jeder gekauften PET-Getränkeflasche eine vorgezogene Recyclinggebühr vom Konsumenten bezahlt wird, können diese Flaschen gratis an den Verkaufsstellen abgegeben werden.

Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?

- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren
- Spielzeuge, Gartenschläuche, Styropor (Sagex), Gummi

Viel mehr als nur ein Abfallsack Attraktiv für Bevölkerung und einheimische Unternehmen

Leisten Sie einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt und sparen dabei noch Abfallgebühren

- ✓ **Graue Energie inklusive**
Der Werkstoff und die gebundene Energie (Graue Energie) bleiben bei der stofflichen Wiederverwertung vollumfänglich erhalten. Durch die Verbrennung wird diese aufgewendete Energie vernichtet und ist für immer verloren. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) beziffert die Graue Energie von Kunststoff dreimal so hoch wie vergleichsweise diejenige von Neustahl.
- ✓ **Ökologischen Fussabdruck reduzieren**
Bei der Wiederverwertung von Kunststoffen reduzieren sich die CO₂-Emissionen massiv. Mit jedem Kilogramm Recycling-Kunststoff spart man 2,83 Kilogramm CO₂ gegenüber der Verbrennung ein. Mit jedem gefüllten 60 Liter-Sammelsack reduzieren Sie Ihren ökologischen Fussabdruck um 5 kg CO₂. Schweizweit gesehen, bedeutet dies ein mögliches Einsparpotential von 694'000 Tonnen CO₂ pro Jahr.
- ✓ **Nachhaltige Kreislaufwirtschaft umsetzen**
Kunststoffabfälle aus Haushalten sind wertvolle Ressourcen und sollen für kommende Generationen nachhaltig als Rohstoff genutzt werden. Helfen Sie mit, den Kreislauf zu schließen. Von der Wiederverwertung von Kunststoffen profitieren einheimische Unternehmen, weil damit preiswerte Sekundärrohstoffe auf den Markt gelangen und eine zusätzliche Wertschöpfung generiert wird.

Die Kunststoff-Sammelsäcke erhalten Sie im Volg oder auf der Gemeindeverwaltung.

Eine Rolle mit 10 Sammelsäcken kostet Fr. 20.-

Die vollen Sammelsäcke können bei der Sammelstelle A4 kostenlos entsorgt werden.

Vermeehrt gingen Reklamationen ein, dass beim Rössli und der Landi bei den Pet-Sammelstellen Kunststoff entsorgt wurde. Wir bitten Sie, für die Entsorgung von Kunststoff den Kunststoff-Sammelsack zu nutzen und diesen bei der Sammelstelle A4 zu deponieren.

Kindertagesstätte in Marthalen



Seit Juni 2014 ist die **Kita Zingge** in Marthalen in Betrieb. Das Haus an der Zinggstrass 5 mit der Kita im Obergeschoss und dem Schülerhort im Erdgeschoss, befindet sich neben dem Schulareal der Primarschule.

In einer altersgemischten Gruppe werden pro Tag bis zu 11 Kinder von drei Monaten bis Kindergartenentriff professionell betreut.

Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund. Mit ihrem grosszügigen Raumangebot und der Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal bietet die Kita Zingge eine herzliche, familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen. Ein grosser Garten lädt zum Spielen ein und rundet das Angebot ab. Die Kita ist von Montag bis Freitag, 06.30 Uhr bis 18 Uhr offen.

Betreuungsvarianten

Ganztagesbetreuung 100%
06.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen 50%
06.30 Uhr bis 11.45 Uhr oder
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Halbtagesbetreuung mit Mittagessen 70%
06.30 Uhr bis 14.00 Uhr oder
11.45 Uhr bis 18.00 Uhr

Das **Eltembetragsreglement** gibt Auskunft über die Kosten, welche abhängig von der Höhe des Einkommens und des Vermögens sind. Subventionsberechtigt sind Familien mit kleinerem Einkommen, die in Marthalen wohnen. Sie können mit einem Antrag um Unterstützung an die Gemeinde gelangen.

Nähere Informationen zur Kita in Marthalen erhalten interessierte Personen von unserer Betriebsleiterin Ladina Tanner unter der untenstehenden E-Mail Adresse.

Anmeldungen für einen Krippenplatz werden gerne von Frau Tanner entgegengenommen.

Kita Zingge, Zinggstrass 5, 8460 Marthalen, Tel. 052 301 40 38
kita@primarschule-marthalen.ch



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



ALLES BEI EUCH GESCHEHE IN LIEBE.

DIE BIBEL: 1.KORINTHER 16 VERS 14

© ERF.de

Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

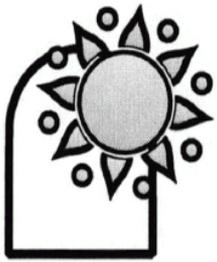
Sonntag, 16.07 / Sportplatz Gottesdienst
10:00 Uhr mit Posaunen Chor Marthalen BBPCM
Predigt: Arthur Lampe

Sonntag, 23.07 / Gemeindezentrum
10:00 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Jungschar (www.jungschar-marthalen.ch)
Samstag, 15.07, 14:00 Uhr
Kontakt: Jasmin Wunderli 079 847 96 41

Heavenstage Festival
18. – 20. August in Flaach
Tickets & Informationen auf der Homepage
<http://www.heavenstagefestival.ch/>
Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

Weitere Infos auf <http://marthalen.chrischona.org>
oder beim Pastor: Arthur Lampe 052 319 11 41
Jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 16. Juli
10.00 Uhr **Sportplatz-Gottesdienst
mit Chrischona Gemeinde**
Pfr. Ernst Friedauer und
Pastor Arthur Lampe
Mitwirkung:
BB Posaunenchor Marthalen
Kollekte: Langenegger Haus
Kirchge Trüllikon-Truttikon zu Gast
Anschließend Sport- und Spieltag mit Festwirtschaft
(Organisation Sportclub Marthalen)



So, 23. Juli
9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Truttikon**
Pfrn. Anita Keller Büchi
Klavier: Christoph Maurer
Kollekte: Kovive
Anschließend Begegnung
9.00 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz
(Primarschulhaus)*

So, 23. Juli
10 Uhr **Sonntags-Andacht
im ZPBW (Altersheim)**
Klavier: Walter Fretz

So, 30. Juli
9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Rheinau**
Pfr. Hans Peter Cloos
Orgel: Elisabeth Ritter
Kollekte: Evang. Schulen
9.00 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz
(Primarschulhaus)*

So, 6. Aug.
9.30 Uhr **Regionalgottesdienst in Marthalen**
Pfr. Ernst Friedauer
Orgel: Walter Fretz
Kollekte: Schweizer Patenschaft für
Berggemeinden
Anschließend Chile-Kafi 

So, 13. Aug.
10 Uhr **Regionalgottesdienst in Benken**
Pfrn. Tünde Basler-Zsebesi
Mitwirkung: Baumeister-Chörli
Kollekte: hiki - Hilfe für hirnerkrankte
Kinder
9.30 Uhr *Fahrdienst beim Dreispitz
(Primarschulhaus)*

Kinder und Jugend - Sommerpause

Weitere Termine www.ref-marthalen.ch

GRILLABEND FÜR MÄNNER

Freitag, 14. Juli 2017, 19 Uhr
Gehrhütte, Marthalen

Treffpunkte:

18.30 Uhr Rössliparkplatz

19.00 Uhr Gehrhütte



Alle Männer sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Grillabend!

Jeder nimmt seine Grilladen selber mit. Für die Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Keine Anmeldung nötig. Bei Fragen:

Manfred Mischler, Tel. 052 319 31 75 (abends)

**Wir freuen uns auf eine gemütliche
Männerrunde!**

Sa, 15. Juli **Gesprächskreis** in der Kirche
20 Uhr, Thema: Wenn Gott andere Pläne hat...

13.-18. Aug. **Sommerlager**

Di, 15. Aug. **Gesprächskreis** in der Kirche
20 Uhr
Thema: Gott sucht nicht den
perfekten Menschen

Sa, 26. Aug. **Pilgerwanderung zu Bruder
Klaus**, Pilgerzeit ca. 6 Stunden
Organisiert von Pfr. Hans Peter
Werren, Beauftragter für
Erwachsenenbildung im Bezirk
Andelfingen (weitere Infos folgen)



Anlässe mit diesem Bild sind gut für
Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

Sie sind herzlich willkommen!

Gschichtehöck-Team

Wenn dieses Chile-Fänschter erscheint, haben «unsere» Kinder bereits ihren letzten Gschichtehöck mit Christiane Kling und Rachel Rasi erlebt. Diese beiden Frauen haben seit 15 bzw. 8 Jahren hingebungsvoll und mit viel Liebe den Gschichtehöck geleitet. Sie haben den Kindern biblische Geschichten erzählt, mit ihnen gebastelt, gesungen, gespielt und gebacken. Wir danken Christiane und Rachel ganz herzlich für die vielen Stunden, die sie für die Kinder vom Gschichtehöck eingesetzt haben!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen gleichzeitig das neue Gschichtehöck-Team vorstellen dürfen.



Nadja Schwander Sabrina Wegmann Johanna Bühler

Wir wünschen den drei Frauen viele schöne Erlebnisse in ihrer neuen Aufgabe und danken ihnen, dass sie sich für die Kindergärtler und die 1. Klässler unserer Kirchgemeinde engagieren.

Naturalgaben für Sommerlager

Eine stattliche Schar von 40 Kindern und Jugendlichen werden mit ihrem Leiter- und Küchenteam am 13. August ins Sommerlager nach Vinelz am Bielersee reisen.

Naturalgaben wie Konfitüre, Honig, Sirup, Kartoffeln, Äpfel, Kuchen, etc. sind im Voraus sehr willkommen!

Annemarie Reutemann, Tel. 078 600 33 46, gibt gerne Auskunft. **Herzlichen Dank im Voraus!**

JuKi (Junge Kirche)

Mit dem neuen Unti-Jahr beginnen nach den Sommerferien die neuen 5. Klässler mit der «JuKi». Der Startanlass mit dem Titel „Let's start together“ findet am Freitag, 25. August, 18.15 Uhr in Trüllikon statt (für die 5. Klässler ist dieser verbindlich). Das Pfarramt hat die genauen Informationen und den Jahresplan an die betreffenden Familien verschickt. Es werden wieder verschiedene regionale Anlässe durchgeführt und neu gibt es für jedes Kind einen JuKi-Pass, worin die besuchten Anlässe aufgeführt werden.

Auswärtige Gottesdienste: Fahrdienst

An auswärtige Gottesdienste wird jeweils ein Fahrdienst angeboten. Neu werden die Mesmer diesen übernehmen.

«Sonntags-Andacht» im ZPBW

Die Gottesdienste in der Kirche Marthalen (ohne Abendgottesdienste) werden jeweils ins ZPBW (Altersheim) übertragen. Die mitfeiernden Bewohnerinnen und Bewohner des ZPBW versammeln sich dafür im Spalinger Stübli, wo sich eine freiwillige Hilfe um die Übertragungsanlage und die Vorbereitung der Gesangsbücher kümmert.

Durch die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden werden nun in der Ferienzeit vermehrt Regionalgottesdienste an wechselnden Orten der „Weinland Mitte“ gefeiert. Wenn die Gottesdienste in den Nachbargemeinden stattfinden oder im Freien wie beispielsweise der Lindehof-Gottesdienst, fallen die erwähnten Übertragungen leider aus. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner des ZPBW nicht an mehr als zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen auf eine gemeinsame Feier verzichten müssen, bereiten die Pfarrpersonen der Weinland-Mitte-Gemeinden abwechselungsweise eine Andacht vor, welche dann im Saal des ZPBW von einer Freiwilligen bzw. einem Freiwilligen vortragen wird. Diese «Sonntags-Andachten» werden musikalisch begleitet, sind öffentlich, beginnen jeweils um 10 Uhr und werden unter «Gottesdienste» im Chile-Fänschter publiziert.

Revision Kirchenordnung

Der Kirchenrat hat die Revision der Kirchenordnung in die Vernehmlassung geschickt. Die Kirchenpflege Marthalen hat die Unterlagen genau studiert und sich zu mehreren Artikeln kritisch geäußert. Im Allgemeinen wird auch bemängelt, dass die Revision den Willen vieler Kirchgemeinden zur Zusammenarbeit (statt Fusion) kaum berücksichtigt. Ein Ausschnitt aus der Stellungnahme: *«Der Revisionsentwurf negiert, dass auch eine verbindliche Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinden es ermöglicht, profiliert und vielfältig aufzutreten. Gerade in kleineren und ländlicheren Gemeinden mit ihren lokal verankerten Kirchenpflegen und ihrem Netz an lokalen Freiwilligen, garantiert eine Zusammenarbeit die Nähe zu den Mitgliedern besser (Anmerk.: als eine Fusion) und dies auch ohne höhere Kosten. Zudem fördern Zusammenarbeitsbestrebungen, sich zuerst einmal mit den Inhalten auseinander zu setzen, d.h. sich damit zu befassen, was man denn eigentlich sein will.»*

Zudem ist die Kirchenpflege mit der neuen Berechnung von Pfarrstellen und mit dem Umstand, dass der Kirchenrat Kirchgemeinden zur Fusion zwingen können, nicht einverstanden.

Weitere Gremien (Kirchenpflegen, Pfarrkapitel, ...) haben sich in ähnlicher Weise zum Revisionsentwurf verlauten lassen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Fr, 14. Juli	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli
So, 16. Juli	Sportclub Marthalen	Sport- und Spieltag	09.00 - 02.00 Uhr, Sportplatz SKM
Mi, 26. Juli	MSV Marthalen	Freiw. Uebung / Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr
Do, 27. Juli	Pro Senectute	Spiel- und Jassnachmittag	14.00 - 17.00 Uhr, Restaurant Ochsen
Fr, 28. Juli	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Ochsen

RESTAURANT

Freihof

PARTYSERVICE

Giseharteweg 2 • 8460 Marthalen
Tel. 052 319 12 18 • www.freihof-marthalen.ch

Hitze-Entwicklung im geschlossenen Auto:

Kinder und Hunde bei Hitze nie im Auto lassen!

Innentemperatur in einem grauen PKW nach:

Aussen-temperatur	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20°	24°	27°	36°	46°
22°	26°	29°	38°	48°
24°	28°	31°	40°	50°
26°	30°	33°	42°	52°
28°	32°	35°	44°	54°
30°	34°	37°	46°	56°
32°	36°	39°	48°	58°
34°	38°	41°	50°	60°
36°	40°	43°	52°	62°
38°	42°	45°	54°	64°
40°	44°	47°	56°	68°

Ab **41° Lebensgefahr!**



bfu Beim Rasenmähen ist Vorsicht gefragt!

Fürs Rasenmähen ist kein grüner Daumen nötig. Damit aber sämtliche Finger und Zehen dort bleiben, wo sie hingehören, sollte man etwas Sorge walten lassen. Rund 1000 Menschen verletzen sich in der Schweiz jährlich beim Rasenmähen so schwer, dass sie einer ärztlichen Behandlung bedürfen. Meistens weil Hände und Füsse in die Klingen der Maschine geraten sind. Es kommt aber auch immer wieder zu Stromschlägen wegen durchgetrennten Kabel.

Die bfu-Tipps für sicheres Rasenmähen:

- Ältere Rasenmäher wenn möglich durch neuere mit integriertem Sicherheitssystem ersetzen.
- Mit einem Elektro-Rasenmäher nie bei Regen mähen. die Kombination von Elektrizität und Wasser kann im schlimmsten Fall tödlich enden.
- Robuste Schuhe mit fester Sohle tragen. Den Rasen nie barfuss mähen.
- Am Hang nie über dem Rasenmäher stehen, wenn möglich seitwärts mähen. Sonst kann man, wenn man ausrutscht, von den Klingen des Geräts erfasst werden.
- Stecker ausziehen, bzw. Gerät ausschalten, bevor man die Klingen von Gras und Schmutz befreit.
- Rasenmäher abschalten, bevor man in dessen unmittelbarer Nähe hinderliche Objekte aus dem Gras klaubt.
- Beim Mähen immer auf die Kabelführung achten: Das Kabel sollte einem nicht in den Weg kommen.

Für Elektrogeräte im Freien spezielle Kabelverlängerungen mit einem Mutterstück am auslaufenden Ende verwenden. Ein Fehlerstrom-Schutzhalter schützt zusätzlich, indem er im Notfall den Stromfluss unterbricht.

Mehr Infos unter: www.bfu.ch

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 19. Juli 2017, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen